



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

408 (5.9.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-386994](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-386994)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlags- und Druckerei: Täglich 5mal außer Sonntag, Besondere: ...

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: ...

Abend-Ausgabe A Donnerstag, 5. September 1935 146. Jahrgang - Nr. 408

Abend-Ausgabe A

Donnerstag, 5. September 1935

146. Jahrgang - Nr. 408

Italien wünscht Beratung ohne Abessinien

Heute keine Ratifizierung

Rom, 5. Sept. (Sondermeldung der R.N.Z.) In gemeinsamer Sitzung wird ausdrücklich be-

Genf, 5. September.

(Sondermeldung der R.N.Z.)

Der Völkerbundsrat wird am heutigen Donnerstag keine Sitzung abhalten.

Die nachgehenden Kreise in Genf stehen noch immer unter dem Eindruck der Erklärungen des ge-

Hochgemute Sprache der Presse in Rom

Rom, 5. Sept.

Im Hinblick auf die Ausführungen Baron Hög-

Der Genfer Bericht des „Messaggero“ steht aus-

Kaval begrüßt den Seitengewinn

(Von unserem Pariser Vertreter)

Paris, 5. September.

Nach Schluß der ersten Sitzung des Völkerbunds-

Gibt es noch Einigungsmöglichkeiten?

Weitere Betrachtungen der Londoner Presse

(Sondermeldung der R.N.Z.)

London, 5. September.

In dem Bericht des Genfer Sonderkorresponden-

Die italienische Antwort auf die Veröhnungs-

„Abessinien wird seinem Schicksal nicht entgehen“

Meldung des D.N.B.

Rom, 5. Sept.

Die nachitalienischen Blätter stehen ebenfalls sel-

Italien habe dem Völkerbund ein ungeheures

Italien komme nicht nach Genf, um eine

rotet ist dank der guten Zusammenarbeit zwischen

Im französischen Lager steht man also diese erste

Jeder Seitengewinn ist ein Gewinn für den

Geiseldienstleistung der Völker und Regierungen,

Russland habe unheimlich noch an dem Gedanken

Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily

„Popolo Italia“ bezeichnet die italienische

Meldung des D.N.B.

„Popolo Italia“ bezeichnet die italienische

„Stampa“ betont, der Völkerbund habe einer

und ein Fortschritt für die Verhandlungen.

Die Stimmung bei den Genfer Verhandlungen ist

Das empörende Unrecht in Memel

(Von unserem Berliner Vertreter)

Berlin, 5. Sept.

Aus Memel sind bekanntlich innerhalb von 24

Die Memelländer haben kein Recht

Diese Worte offenbaren in kaum noch zu überbiet-

Dr. Schreiber die Staatsangehörigkeit

Meldung des D.N.B.

Memel, 5. September.

Der Gouverneur des Memelgebietes

Da Dr. Schreiber Präsident der Memelländischen

Wie bekannt, ist Dr. Schreiber seit 18 Jahren



Manuskript, den 5. September.

Einkaufs-Diziplin

Der Reichsverband richtet folgenden Ratgeber an die deutsche Hausfrau:

Die Preisveränderung des Reichsverbandes ist bekannt und wird ihre Wirkung im Reich für landwirtschaftlichen Erzeugnisse...

Während nun früher auf dem Lebensmittelmarkt und in fast jeder Weise realische Einkaufserfahrungen...

Im ersten Kreise des Kaufmanns, wo man auf Grund der Maßnahmen des neuen Reichsverbandes...

Die meisten auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Wir müssen auch in den Städten verfallenden Lebensmittel wieder zu den alten Preisen...

Ferien an der Ostsee

Badener auf der Ostseefahrt mit „Kraft durch Freude“

Ein halbes Dutzend Badener führt ein folgende Ostseefahrt mit „Kraft durch Freude“...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Ostsee ist für die Badener ein beliebtes Reiseziel...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik

Wichtig auf der Arbeitslosenstatistik

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik

Wichtig auf der Arbeitslosenstatistik

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

Die Wichtigkeit der Arbeitslosenstatistik...

SPORT DER NMZ

Nach den großen Leichtathletikämpfen

Wie Finnland die neue Lage sieht

(Von unserem finnischen Mitarbeiter)

Die finnischen Leichtathleten sind nach dem Sieg im Weltcup der Leichtathleten in Berlin sehr stolz. Man ist in Finnland, besonders nach dem letzten großen Erfolg bei den Weltmeisterschaften, mit dem Sieg von Paavo Nurmi, zufrieden. Der Weltmeister der 100-Meter-Läufe hat auch mit dem Sieg bei den Weltmeisterschaften in Berlin einen großen Erfolg erzielt. Im August hat Paavo Nurmi bei den Weltmeisterschaften in Berlin einen großen Erfolg erzielt. Im August hat Paavo Nurmi bei den Weltmeisterschaften in Berlin einen großen Erfolg erzielt.

binand und einen weiteren Erfolg hatte: Er zeigte einer breiten Öffentlichkeit, daß Finnland keine leichte Rolle nicht verliert. Und er gab damit der Olympiabewertung auf internationaler Ebene einen Auftrieb, die Finnland für Olympia 1936 einen großen Erfolg brachte.

Nach dem Sieg bei den Weltmeisterschaften in Berlin hat Paavo Nurmi einen großen Erfolg erzielt. Im August hat Paavo Nurmi bei den Weltmeisterschaften in Berlin einen großen Erfolg erzielt.

Ein Aufruf des Reichsluftsportführers

Am 28. und 29. September Reichsmodellwettbewerb in Nürnberg

Nachdem im August dieses Jahres auf der Weltausstellung der Reichsmodellwettbewerb für Modelle ohne Motor ausgetragen wurde, wird der Reichsluftsportführer die deutsche Modellbauvereine zu einem Wettbewerb am 28. und 29. September nach der Stadt der Reichsmodellbauvereine, dem alten Nürnberg, am hier den Reichsmodellwettbewerb für Modelle mit Motor auszurufen.

Die Aufgabe des Wettbewerbes soll den gegenwärtigen Stand der Modellbauvereine im Reich sowie die Entwicklung neuer Modelle fördern und weiter die Werbung für den Modellbau fördern. Die Durchführung des Wettbewerbes obliegt der Gruppe B. I. des Reichsluftsportführers: ab 21. September befindet sich die Wettbewerbsleitung in Nürnberg.

Die Wettbewerbsleitung hat die Aufgabe, die Wettbewerbsbedingungen zu erlassen. Die Wettbewerbsbedingungen sind in der Broschüre 'Reichsmodellwettbewerb' enthalten. Die Wettbewerbsbedingungen sind in der Broschüre 'Reichsmodellwettbewerb' enthalten.

Sport und Alter

Sport und Jugend hat zwei Begriffe für uns gemein. Die Weltanschauung und die Ziele unterscheiden sich. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt. Er ist nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung.

Es ist nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt. Er ist nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung.

Fuchsjagd des DDFV

Offen nicht nur die Mitglieder des DDFV, sondern auch die Mitglieder anderer Jagdvereine. Die Fuchsjagd ist eine der beliebtesten Jagdarten in Deutschland. Sie ist nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung.

Die Fuchsjagd ist eine der beliebtesten Jagdarten in Deutschland. Sie ist nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Die Musikfestspiele in Berlin

Die Musikfestspiele in Berlin sind eine der wichtigsten Kulturveranstaltungen in Deutschland. Sie sind nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Bereinsmeister 1935 mit 10000 Punkten?

Die Vereinsmeister 1935 sind eine der wichtigsten Kulturveranstaltungen in Deutschland. Sie sind nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Der englische Weltrekordfahrer Sir Malcolm Campbell

Der englische Weltrekordfahrer Sir Malcolm Campbell ist einer der größten Sportler der Welt. Er ist nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Sir Malcolm Campbell ist einer der größten Sportler der Welt. Er ist nicht nur eine Art der Erholung, sondern eine Art der Erziehung. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.



und sein berühmter Rennwagen 'Blanca' (Dargestellt von) mit dem er am Großen Kanal bei Spithead eine neue Weltrekordzeit von 1:59:40 Minuten erreichte. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Waren und Märkte

Der Weltmarkt ist in den letzten Monaten sehr aktiv. Die Preise für Rohstoffe sind gestiegen, während die Preise für Fertigwaren sinken. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Die Weltmarkt ist in den letzten Monaten sehr aktiv. Die Preise für Rohstoffe sind gestiegen, während die Preise für Fertigwaren sinken. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Die Weltmarkt ist in den letzten Monaten sehr aktiv. Die Preise für Rohstoffe sind gestiegen, während die Preise für Fertigwaren sinken. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Die Weltmarkt ist in den letzten Monaten sehr aktiv. Die Preise für Rohstoffe sind gestiegen, während die Preise für Fertigwaren sinken. Der Sport ist eine für die jugendliche Jugend, die ihn trägt und weckt.

Mannheimer Hafenverkehr im August

Der Bericht gegen Ende des Monats... Der Gesamtumsatz im August betrug im Vergleich zum August 1934...

Weitere Absatzbelegung im Einzelhandel

Die die Verkaufsstellen für den Handel beim 1935 im Rahmen über laufenden Untersuchungen... Der Einzelhandel im August...

mit der Zunahme des Einzelhandels im Einzelhandel... Der Einzelhandel im August...

Während sich der Einzelhandel im August... Der Einzelhandel im August...

Der Einzelhandel im August... Der Einzelhandel im August...

wurden bei 2-2 1/2 %... Der Einzelhandel im August...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for Gold, Silber, and various banknotes.

„Eulonia“ Handelsfabrik AG in Mannheim

Die Eulonia Handelsfabrik AG in Mannheim... Der Umsatz im August...

„Eulonia“ Handelsfabrik AG in Mannheim

Die Eulonia Handelsfabrik AG in Mannheim... Der Umsatz im August...

„Eulonia“ Handelsfabrik AG in Mannheim

Die Eulonia Handelsfabrik AG in Mannheim... Der Umsatz im August...

Geschäft in engem Rahmen

Günstige Halbjahresbilanz der Sparkassen / Geringe Umsätze

Die Sparkassen in Mannheim... Der Umsatz im August...

Der Einzelhandel im August... Der Einzelhandel im August...

Das Pfund etwas leichter

Der internationale Devisenmarkt... Der Einzelhandel im August...

Ausweis der BIZ

Der Ausweis der BIZ... Der Einzelhandel im August...

Table for Frankfurt: Deutsche festverzinsliche Werte, Reichsstaatsanleihen, Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen.

Table for Frankfurt: Provinz Giroverkehr, Industrie-Aktien, Bank-Aktien.

Table for Frankfurt: Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Ausland festverzinsliche Werte.

Table for Frankfurt: Vorzugs-Aktion, Versicherung, Amtlich nicht notierte Werte.

Table for Berlin: Deutsche festverzinsliche Werte, Anleihen, Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen.

Table for Berlin: Industrie-Obligationen, Bank-Aktien, Ausland festverzinsliche Werte.

Table for Berlin: Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Ausland festverzinsliche Werte.

Table for Berlin: Vorzugs-Aktion, Versicherung, Amtlich nicht notierte Werte.



Der Kuckucksmarkt ruft nach Eberbach!

Wieder einmal der traditionelle Markt in der alten, schönen Stadt am Neckar

Vom 7.-9. September veranstalten Stadt und Verkehrsverein Eberbach den traditionellen und weithin bekannten Kuckucksmarkt. Nicht ein Jahrmarkt im landläufigen Sinne, dessen Zweck und Inhalt die Befähigung auf Karneval, Volkskufen und dergl. ist, sondern ein Festmahl der Zusammengehörigkeit von Stadt und Land, ein Fest der Gemeinschaft, ja, wenn man so sagen darf, ein großer Familientag der Bevölkerung vom Neckartal und Oberrhein.

Eberbach ist nicht nur landschaftlich eine der schönsten Oasen des Neckarlands, es ist auch wirtschaftlich seit Jahrhunderten der Mittelpunkt des Oberrheins; der nachbarlich und abwärts gerichtete Verkehr wickelt sich über Eberbach ab, die zahlreichen dörflichen Gemeinden des großen und kleinen Oberrheins, vor allem des linken Oberrheins, stehen seit jeher in enger Verbindung mit der Stadt. Der Verkehr, der nachfolgend von Landstraßen auf Wasserstraßen, bietet ein sehr wechselndes Bild. Rohstoffe und Produkte bringen natürlich riesige Mengen von Holz und Getreide, die von hier aus auf den großen Schiffsflüssen nach dem Rheinland, dem Ruhrgebiet, ja bis nach Holland befördert werden. Die nachaufwärts führenden Schiffe bringen Sand, Kalksteine usw., die von hier aus mit der Bahn weiter wandern.

Dann kommt der Personenverkehr auf dem Neckar, der Eisenbahn und der Landstraße, der in Eberbach in den letzten Jahren in einem erfreulichen Aufschwung begriffen ist. Lange Jahre war der Name Eberbach in der weiteren Umgebung sehr wenig bekannt, aber das harte Ansehen des Kraftverkehrs hat diesen schönen Fleck an der Rheinmündung mehr und mehr erschlossen. Selten findet man irgendwo eine derartige Fülle schöner Landschaftsbilder wie gerade in und um Eberbach. Die Stadt selbst, besonders reizvoll gelegen, bietet eine Kugelhöhe für jeden Naturfreund, Romantik und Landschaft einer Landschaft nach oben hin zu einem einzig schönen und sehr wechselnden Bild, das eine besondere Bedeutung durch den Ort zwischen den Bergen hindurchschlingenden Neckar erhält. Ob man das Landschaftsbild vom Scheuerberg, vom Neckarberg, vom Jägerberg, vom Schweißersberg oder von der Marienhöhe aus betrachtet, immer ist es ein anderes, aber man weiß nicht, welches man als das schönere bezeichnen soll.

Wenn man dann noch eines der reizvollen Seitentäler, etwa das Jägertal, das Gammelbachtal oder den Hüllgrund hinzunimmt, dann wird man von den herrlichen Szenarien, die die Natur hier anheben hat, entzückt sein und es geschieht nicht selten, daß man auf seiner Wanderung zwischen Höhen und mächtigen Felsen beinahe vergißt, daß die Eberbacher Jagden sich durch besondere Wildreichtum auszeichnen und daher besonders begehrt sind.

Jeden Großstädter, der einmal aus dem Firm und dem Getriebe der Stadt entlassen will, wird ein Tag in dieser Gegend eine ganz besondere Erholung bedeuten, und wenn auch nicht gerade die Sonne vom Himmel leuchtet, ist ein Gang durch die höchsten Landschaften ein Gewinn und eine Erquickung.

Für den Wasserportler aber gehört eine Fahrt durch das Neckartal schon immer zu den schönsten Erlebnissen. Wenn dann gar im nächsten Jahr das moderne Bad des Neckarbades, mit dessen Bau demnächst begonnen wird, die Möglichkeit bietet, in fröhlicherem Wasser zu schwimmen, in einer der schönsten Landschaften Licht, Luft und Sonne zu ge-

nießen, dann wird auch derjenige auf seine Reize kommen, der an einem Kurort die verträglichsten Kurkräfte sucht.

Die Geschichte der Stadt, die durch mehr als sieben Jahrhunderte verfolgt werden kann, ist sehr bunt, und es haben in ihr die meisten Zeiten nicht gerade überwogen. Nach Beendigung der kriegerischen Jahrhunderte machte sich dann allerdings ein Aufschwung

den Höhen eine erhebliche Veränderung erfahren wird und daß dann jeder, der die Stadt besucht, entzückt sein wird über die Schönheiten einer alten Stadt und über die Zusammenarbeit der ganzen Bevölkerung.

Dabei vergißt man nicht, daß die enge Verbindung von Stadt und Land zur Aufrechterhaltung der beiderseitigen Erziehung erforderlich ist. Es befehlen die



Malerische Partie am Neckar

(Foto G. Pflüger)

demerker, der zu einem gewissen Wohlstand führte. Schließlich war die Stadt, als Sitz eines Bezirksamtes auch verwaltungsmäßig zum Mittelpunkt der Gegend geworden, was der Wirtschaft der Stadt sehr zuträglich war. Dieses Bild war aber nicht von Dauer, Krieg und Inflation haben auch hier erhebliche Schäden gestiftet. Dazu kam die Aufhebung des Bezirksamtes, damit zusammenhängend die Aufhebung weiterer Ämter und der Wegzug einer Reihe von Beamtenfamilien. Die Bevölkerung der Umgebung, obwohl auch heute noch eng mit der Stadt verbunden, machte zur Erziehung ihrer Amtsgeschäfte entweder nach Heidelberg oder nach Mosbach fahren, und manch' ging dabei der Stadt verloren.

Der Schwierigkeiten waren nicht wenige, aber schließlich ist der Eberbacher kein Feind, der die Dinge im Kern will, sondern er ist der Ansicht, daß Schwierigkeiten nur dann da sind, überwunden zu werden.

Man ist jetzt daran gegangen, den Freundesverkehr nach Kräften zu fördern, aus der Oberliga heraus, daß die Landschaft und die herrliche Umgebung die Stadt zum Freundesort geradezu prädestinieren. Es werden Straßen und Plätze in Ordnung gebracht, Anlagen werden geschaffen, die Häuser werden neu und freundlich hergerichtet, ordnungsliebiger Sandwegbau hat sich daran gemacht, die langweiligen Gassenfronten durch Freizeitanlagen mit Spielplätzen aus der Stadtgeschichte und mit altertümlichen Figuren zu beleben und interessant zu gestalten. Zwar kann nicht auf einmal alles gemacht werden, es ist aber zu erwarten, daß das Stadtbild in den näch-

sten noch enge Bindungen mit der dörflichen Bevölkerung der ganzen Umgebung und es wird abgesehen, um diese Bindungen auch weiterhin zu pflegen. Folien Ziel dient u. a. auch der Kuckucksmarkt, denn ein Großteil vieler Veranstaltungen ist die am Montag, den 8. September, stattfindende Herbst- und Viehprämierung.

Es ist bekannt, daß die Friedrichshagen-Gesellschaft Oberrach eine der besten in Nordbaden ist, und man wird bei der großen Zahl anlässlich des Kuckucksmarktes manch' schöne und wertvolle Stück zu sehen bekommen.

Es wäre noch zu sagen, wie man gerade auf die Bezeichnung Kuckucksmarkt kommt.

Der Eberbacher führt seit langem den Spitznamen Kuckuck. Er hat ihn einem Prozeß zu verdanken, der zu Anfang des 17. Jahrhunderts darüber ausgetragen wurde, ob einem Volk in einem Volat ein abstrakter Handel als Recht vorzuziehen wurde. Eventuelle Bezeichnungen von da an die Eberbacher als „Kuckuckstreifer“. Da man aber in Eberbach den Spitz nicht truglich nimmt, hat man den ebenfalls stattfindenden Markt „Kuckucksmarkt“ genannt. Man wollte damit auch zum Ausdruck bringen, daß an den Tagen des Festes überall eine fröhliche und lustige Stimmung herrsche soll. Man will einmal heraus aus dem Viertel des Alltags und sich zusammen mit den fremden Gästen der Markt, Tanz und einem guten Schoppen gemeinsam des Lebens freuen.

Wäre aber, der die Stadt an diesen Tagen besucht, herzlich willkommen sein, und man es als Freund der Eberbacher Bevölkerung und ihrer schönen Stadt zur Ne besten Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Mus Baden

Der Blitz zündete...

In Gattenheim und Hiltzheim

* Bruchsal, 4. Sept. Mittwoch früh löste der Blitz in Gattenheim in die Scheune des Johann Stidel ein und plünderte. Die mit Stroh und Heubrüchen gefüllte Scheune ist niedergebrennt. Der Viehbestand wurde gerettet.

Nach in Hiltzheim zündete ein Blitzstrahl, dem die Scheune des Landwirts Josef Gansenlein mit sämtlichen Vorräten zum Opfer fiel. Das Vieh konnte gerettet werden. Der Schaden wird auf 3000 Mark geschätzt.

Am Straßenbaum zerstückelt

* Freiburg, 5. Sept. Auf der Landstraße zwischen Bad Krozingen und Gengenheim ereignete sich ein schwerer Unfall. Ein von Säckingen kommender Schweizer Personenauto, in dem sich zwei Personen befanden, ist in voller Fahrt auf einen hohen Straßenbaum aufgefahren. Der Wagen zerstückelte vollständig an dem Baum, während die beiden Insassen mit Heubrüchen und anderen schweren Verletzungen davonkamen. Der Fahrer, ein Hiltzinger Bauernmann aus Hiltz, ist trotz eines heftigen Heubrüches noch die Kraft, sich freizubekämpfen. Die beiden Bäume des etwa 80 Meter entfernt liegenden Dorfes Gengenheim zu schleppen und durch einen Hügel herbeizubringen. Die beiden Schwerverletzten wurden sofort in die Klinik nach Freiburg gebracht.

Im Mitter-Zweig

* Mülheim, 5. Sept. Der 45 Jahre alte landwirtschaftliche Arbeiter Josef Fischer fiel, als er mit Getreidehäfen beschäftigt war, vom Baum und war sofort tot.

* Weingarten, 5. Sept. Auf dem Sandbühl, wocherhandelt wurde der Raumkammer der freiwilligen Feuerwehr Weingarten, Carl Bild, mit dem deutschen Feuerwehr-Vereinstreffen ausgestellt.

* Gengenheim, 5. Sept. Der 23 Jahre alte Dienstmädchen Hans Kießling aus Gengenheim, welcher bei dem Hausbesitzer Hrn. Kraft beschäftigt ist, machte mit dem Pferdewagen einen Mann Stülchens aus dem Dönnwald hinaus. Dabei stürzte er aus und geriet unter den schwerelastigen Wagen. Ein Rad des Wagens ging ihm über den Kopf. Der Verletzte wurde mit dem Sanitätsauto nach Heidelberg ins Krankenhaus gebracht.

* Gengenheim, 5. Sept. Adam Leonhard Banzler feierte seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar ist noch gesund und rüstig und arbeitete lange Jahre als den Lederverwalter Gengenheim.

* Badstätt, 5. Sept. Die Postkammer ist hier in vollem Gange. Durch das günstige Wetter konnte die Schädlingsbekämpfung mit Erfolg durchgeführt werden, so daß eine gute Ernte zu erwarten ist.

* Sandbühl, 5. Sept. Bei den Arbeiten an der Reichsbahn wurde bei Sandbühl in 10 Meter Tiefe ein Grab gefunden, in dem sich eine Urne befand. Es handelt sich um ein Urnengrab aus der Zeit um 1000 v. Chr. An der gleichen Stelle wurden bereits im März vier Gräber des Urnenfeldes geborgen.

* Badenweiler, 4. Sept. Eine originale Aufzeichnung hat die große Eingangshalle der Schlosser Badenweiler erhalten. Der historische Einleitungsplan zwischen dem französischen Hof des Kaisers Ludwig und einem Badenweiler Weinmutter aus dem 15. Jahrhundert, in welchem letzterer den Sieg errang und sich so die Schenkung seines Bingerorts erkaufte, ist in Reklamation dargestellt. Die Figuren wurden von dem Badstättener Bildhauer Otto Brandner aus 80-85-jährigen Weinreben hergestellt.



Blick auf Eberbach

(1933er Bild v. Bild.)

KUCKUCKSMARKT

7., 8. und 9. Sept. 1933

in EBERBACH im bad. Neckartal

GROSSER JAHRMARKT

VOLKSFEST

Vergnügungspark mit großem Festzelt - Tanzbühne
Eintritt frei - FREILAND-AUSSTELLUNG - Eintritt frei

Montag, den 9. September: Tag der Landwirte
Zuchtviehschau und Prämierung - Viehmarkt - Pferdeprämierung

(Sonntagskarten von Samstag 12 Uhr bis Montag 24 Uhr gültig, werden von allen Stationen im Umkreis von 75 km abgegeben)

